

## Niederschrift

über die öffentliche Verbandsversammlung des Zweckverbandes für  
Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung Amberg

am **Dienstag, 27.09.2016** um **10:30 Uhr**,

im Landratsamt Schwandorf, Wackersdorfer Straße 80, 92421 Schwandorf

Beginn der Sitzung      **10:35**      Uhr      Ende der Sitzung      **11:25**      Uhr

Zur <u>Verbandsversammlung</u> sind erschienen:	
x	Oberbürgermeister Michael Cerny Vorsitzender des ZRF Amberg
x	Landrat Thomas Ebeling Stellv. Vorsitzender Landratsamt Schwandorf
x	Landrat Richard Reisinger Stellv. Vorsitzender Landratsamt Amberg-Sulzbach
x	Christian Schafbauer Stadt Amberg
x	Alfred Weiß Landkreis Amberg-Sulzbach
x	Dr. Armin Rüger vertreten durch: Joachim Bender Landkreis Amberg-Sulzbach
x	Dr. Alexander Ried Landkreis Schwandorf
	Armin Schärfl Landkreis Schwandorf - entschuldigt
x	Josef Fischer Landkreis Schwandorf
	Vertreter der beteiligten Verbände und Behörden gemäß § 8 Abs. 3 der Verbandsatzung siehe beiliegende Anwesenheitsliste

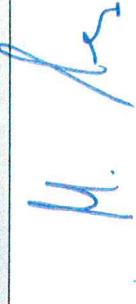
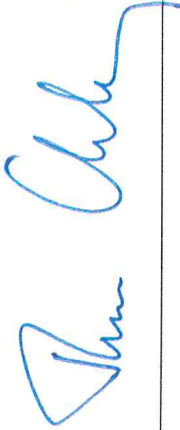








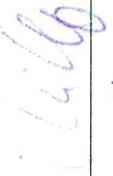
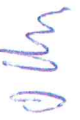
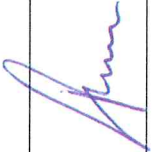



ZRF Amberg

## Anwesenheitsliste

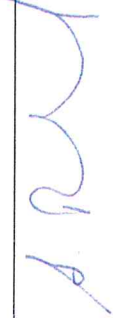
### Verbandsversammlung am 27.09.2016, 10:00 Uhr,

im Landratsamt Schwandorf, Wackersdorfer Straße 80, 92421 Schwandorf

Teilnehmer	Unterschrift
Michael Cerny Oberbürgermeister / Verbandsvorsitzender	
Thomas Ebeling Stellv. Vorsitzender Landrat Schwandorf	
Richard Reisinger Stellv. Vorsitzender Landrat Amberg-Sulzbach	
Christian Schafbauer Verbandsrat Stadt Amberg	
Dr. Alexander Ried Verbandsrat Landkreis Schwandorf	
Armin Schärfl Verbandsrat Landkreis Schwandorf	entschuldigt - 27.09.2016
Josef Fischer Verbandsrat Landkreis Schwandorf	
Fredi Weiß Verbandsrat Landkreis Amberg-Sulzbach	
Dr. Armin Rüger Verbandsrat Landkreis Amberg-Sulzbach	

Dr. Bernhard Mitko Stadt Amberg - Referat 3	
Regierung der Oberpfalz	
Bayer. Staatsministerium des Innern Abt. Rettungswesen	
Josef Renner Landratsamt Schwandorf, RPA	
<del>Anten-Weber</del> Alexander Böck Landratsamt Amberg-Sulzbach	
Andreas Dommer Geschäftsleiter ZRF	
Maria Geißer Geschäftsstelle ZRF	entschuldigt
Erika Kotzbauer Geschäftsstelle ZRF	

Armin Buchwald  
IKS Amberg

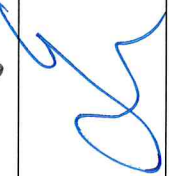

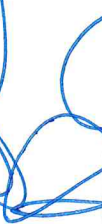

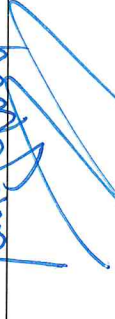


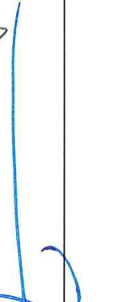
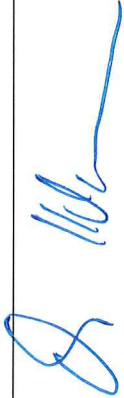

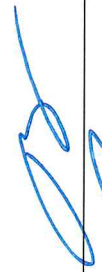

## Anwesenheitsliste

(öffentlicher Teil)

**Verbandsversammlung am 27.09.2016, 10:30 Uhr,**

**im Landratsamt Schwandorf, Wackersdorfer Straße 80, 92421 Schwandorf**

Teilnehmer	Unterschrift
Landratsamt Amberg-Sulzbach Gesundheitsamt Dr. Roland Brey	<i>entschuldigt - 19.09.2016</i>
Landratsamt Schwandorf Gesundheitsamt	<i>entschuldigt - 26.09.2016</i>
Landratsamt Schwandorf Amt für öffentliche Ordnung und Verbraucherschutz Andreas Bäuml	
Ärztl. Kreisverband Amberg-Sulzbach 1. Vorsitzender Dr. med. W. Knarr	<i>entschuldigt - 20.09.2016</i>
Ärztl. Kreisverband Schwandorf Vorsitzender Dr. med. Constantin Held Vertreter: Dr. med. Horst Guggenmos	
BRK – Landesgeschäftsstelle München Herr Markus Damböck	
BRK – KV Amberg-Sulzbach Björn Heinrich	
BRK – KV Schwandorf Alfred Braun	
BRK – KV Schwandorf Otto Langenhan	
BRK – KV Schwandorf Joachim Seeliger	

Arbeiter-Samariter-Bund – Jura Andreas Brunner	
FFW im Landkreis Schwandorf Kreisbrandrat Robert Heinfling	
Landesvereinigung Privater Rettungsdienste in Bayern e.V. 1. Vorstand Robert Schmitt	entschuldigt - 20.09.2016
Malteser Bayern	entschuldigt - 26.09.2016
DLRG Landesverband Bayern	
Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. Regionalverband Ostbayern, Herr Zimgibl	Herr Steintürchner entschuldigt - 19.09.16 
KVB – Bezirksstelle Oberpfalz Nikola Schneider	entschuldigt - 22.09.2016
ARGE der Krankenkassenverbände München (AOK Bayern)	
AOK Amberg	
Verband der Angestelltenkrankenkassen DAK Amberg Caroline Schießl	entschuldigt - 21.09.2016
Polizeiinspektion Amberg Herr Hausmann	
ILS Amberg Armin Buchwald	
Marc Bigalke, MDM, ÄLRD	
Dr. Torsten Birkholz, ÄLRD	
Dr. Michael Dittmar, ÄLRD	entschuldigt – 12.09.2016

## Tagesordnung

27.09.2016

### Öffentlicher Teil

- 05 Genehmigung der Niederschrift - öffentlicher Teil - vom 08.03.2016
  - 06 **Bekanntgabe**  
Dienstanweisung für das Finanzwesen
  - 07 **Bekanntgabe**  
Rechenschaftsbericht 2015
  - 08 **Bekanntgabe**  
Vereinbarung BY-CZ über den grenzüberschreitenden Rettungsdienst
  - 09 Umzug Rettungswache Nabburg
  - 10 **Bekanntgabe**  
Jahresbericht 2015 der ÄLRD  
Verabschiedung der ÄLRD
- Sonstiges**

<b>Öffentlicher Teil:</b> <b>TOP 05 – Genehmigung der Niederschrift (öffentlich) vom 08.03.2016</b>	
<b><u>Vortrag:</u></b>	Herr Oberbürgermeister Cerny
<b><u>Beschluss:</u></b>	Dem Beschlussvorschlag folgend wird die Niederschrift der öffentlichen Versammlung vom 08.03.2016 einstimmig genehmigt
<b><u>Abstimmungsergebnis:</u></b>	
Ja	8 Stimmen
Nein	0 Stimmen

<b>Öffentlicher Teil:</b> <b>TOP 06 – Bekanntgabe Dienstanweisung für das Finanzamt</b>	
<b><u>Vortrag:</u></b>	Herr Dommer
	In der Geschäftsordnung vom 08.03.2016 ist unter § 9 geregelt, dass der Vorstandsvorsitzende eine Dienstanweisung für Vergabeentscheidungen erlassen soll. Die Dienstanweisung für das Finanzwesen wurde erstellt und ist am 01.09.2016 in Kraft getreten.
<b><u>Beschluss:</u></b>	Der Sachstand dient zur Kenntnis.
<b><u>Abstimmungsergebnis:</u></b>	
Ja	---
Nein	---

<b>Öffentlicher Teil: TOP 07 – Bekanntgabe Rechenschaftsbericht 2015</b>	
<b><u>Vortrag:</u></b>	<b>Herr Dommer</b>
<p>Das Rechnungsprüfungsamt (RPA) Schwandorf wurde mit der Vorprüfung der Jahresrechnung 2015 gemäß Beschluss vom 08.03.2016 beauftragt. Zu diesem Zeitpunkt lag dem ZRF der Rechenschaftsbericht zur Haushalts- und Kassenrechnung 2015 noch nicht vor. Am 25.04.2016 wurde dieser von der Stadthauptkasse Amberg vorgelegt und dem RPA übermittelt.</p> <p>Der Rechenschaftsbericht wird nun auch der Versammlungsversammlung nachgereicht.</p>	
<b><u>Beschluss:</u></b>	
Der Sachstand dient zur Kenntnis.	
<b><u>Abstimmungsergebnis:</u></b>	
Ja ---	
Nein ---	

<b>Öffentlicher Teil: TOP 08 – Bekanntgabe Vereinbarung BY-CZ über den grenzüberschreitenden Rettungsdienst</b>	
<b><u>Vortrag:</u></b>	<b>Herr Dommer</b>
<p>Der Freistaat Bayern möchte mit den angrenzenden Bezirken der Tschechien eine Vereinbarung über den grenzüberschreitenden Rettungsdienst abschließen.</p> <p>Das StMI hat vorab alle bayerischen ZRF mit Grenze zur Tschechien um deren Einvernehmen zum Vertragsabschluss gebeten. Nachdem das StMI bereits im September den Vertrag abschließen möchte, hat der Verbandsvorsitzende das Einvernehmen erteilt.</p> <p>Das Vorgehen wurde mit den Verbandsmitgliedern und der Regierung der Oberpfalz als Aufsichtsbehörde abgestimmt.</p>	
<b><u>Beschluss:</u></b>	
Der Sachstand dient zur Kenntnis.	
<b><u>Abstimmungsergebnis:</u></b>	
Ja ---	
Nein ---	



<b>Öffentlicher Teil:</b> <b>TOP 09 – Umzug Rettungswache Nabburg</b>	
<b><u>Vortrag:</u></b>	<b>Herr Dommer</b>
	<p>Die Geschäftsleitung informiert über den Antrag des BRK Schwandorf zur Verlegung der Rettungswache (RW) innerhalb Nabburgs. Herr Dommer übergibt das Wort an Herrn Seeliger (BRK KV Schwandorf) für weitere Ausführungen und Begründungen.</p> <p>Hierzu führt Herr Seeliger (BRK KV Schwandorf) in einer detaillierten Präsentation den Antrag zum Umzug der RW Nabburg aus.</p> <p>Im Gutachten des INM werde die Einhaltung der 12-Minuten-Hilfsfrist bestätigt. Der Umzug führe zu keinen relevanten Veränderungen im Versorgungsbereich.</p> <p>Eine Änderung der bestehenden Verträge sei nicht erforderlich. Ebenso entstünden keinerlei Änderungen in der Leistungserbringung; die Kosten und Flächen bewegen sich innerhalb des genehmigten Raumprogramms.</p> <p>Herr Fischer äußert Bedenken, dass die Anfahrt über die A93 / Perschener Straße mit dem Bahnübergang als Kreuzungsbereich eine längere Wegstrecke (1,9 km) in Anspruch nehmen werde (z. B. östlicher Stadtbereich von Nabburg).</p> <p>Dem BRK sei bewusst, dass eine Standortverlegung immer – wenn auch einen geringen - Einfluss auf die Fahrzeiten habe, so Herr Seeliger. Früher sei die A93 tatsächlich ein Schwerpunkt gewesen. Die aktuellen Einsatzzahlen widerlegen dies jedoch. Der BRK hoffe, dass der Bahnübergang entfernt werde. Alle Bereiche würden trotzdem innerhalb der vorgegebenen Hilfsfrist abgedeckt.</p> <p>Herr Oberbürgermeister Cerny hält abschließend fest, dass der Antrag eine allgemeine Verbesserung der Versorgung darstelle.</p>
<b><u>Beschluss:</u></b>	<p>Dem Antrag des BRK vom 21.06.2016 zum Umzug der Rettungswache Nabburg vom Standort Perschener Straße zur Krankenhausstraße wird stattgegeben.</p>
<b><u>Abstimmungsergebnis:</u></b>	<p><b>Ja 8 Stimmen</b>  <b>Nein 0 Stimmen</b></p>

**Öffentlicher Teil:****TOP 10 – Bekanntgabe  
Jahresbericht 2015 der ÄLRD  
Verabschiedung der ÄLRD****Vortrag: Dr. Birkholz**

Herr Dr. Birkholz stellt der Versammlungsversammlung einen Auszug aus dem ausführlichen Jahresbericht der ÄLRD für 2015 vor.

Hierzu zählt das **Dreikönigssymposium 2015** mit dem Schwerpunkt „Medizinisches QM“.

**Jahresthema 2015 – Kommunikation in der Notfallrettung**

- Struktur des Rettungsdienstes
- Einsatznachbesprechungen
- überregionale Tätigkeit
- Massenanfall
- Hygiene im Rettungsdienst
- medizinische Ausstattung

**Wesentliche Tätigkeiten 2015:**

- absolvierte Aus- und Fortbildungen
- Strukturen der rettungsdienstlichen Einrichtungen – Beratung des ZRF
- Qualitätsmanagement und Fortbildung im Rettungsdienst (RD)
- Integrierte Leitstelle
- Behandlungsempfehlungen und –richtlinien
- einheitliche Ausstattung
- Fort- und Weiterbildung des RD-Personals
- Zusammenarbeit medizinische Behandlungsrichtlinien
- mittelfristige Planungen

**Dreikönigssymposium 2016 – Schwerpunkt „Präklinische Traumaversorgung“****Tätigkeiten 2016**

- Fortsetzung inhaltlicher Arbeiten auch nach dem Ende der Amtstätigkeit
- Schwerpunkte Regelungen zum Massenanfall
- Mitarbeit bei Regelungen für besondere Einsatzlagen

**Dreikönigssymposium 2017**

Das Symposium wird weiterhin stattfinden. Herr Dr. Birkholz, Herr Dr. Dittmar und Herr Bigalke laden zum nächsten Symposium am 14.01.2017 in die Oberpfalzhalle Schwandorf ein.

Herr Oberbürgermeister Cerny und die Landräte Herr Ebeling und Herr Reisinger bedanken sich lobend für die fünfjährige Tätigkeit der ÄLRD und verabschieden diese offiziell.

**Beschluss:**

Der Sachstand dient zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja ---

Nein ---

**Öffentlicher Teil:****Sonstiges**

Herr Schafbauer erkundigt sich nach dem aktuellen Medienthema des „mobilen Rettungssystem“ (SMS-Benachrichtigung an ausgebildetes Pflegepersonal).

Herr Dommer informiert die Versammlung, dass im RD-Bereich des ZRF sehr viele Helfer vor Ort (HvO) / First Responder tätig seien. Diese leisten bis zum Eintreffen des RD Erste Hilfe. Derzeit laufe im Leitstellenbereich Ingolstadt eine Testphase. Man wolle erst sehen, wie die Nutzung dieser APP anlaufe. Generell könne man sich dies im eigenen Leitstellenbereich vorstellen. Wichtige Voraussetzung hierfür sei allerdings die Umsetzbarkeit für die Disponenten, da wieder ein weiteres System neben der Einsatzleitsoftware zu pflegen und vor allem in der akuten Notfallsituation zu bedienen sei.

**Sitzungsende:**

Der Verbandsvorsitzende, Herr Oberbürgermeister Cerny, bedankt sich bei der Verbandsversammlung. Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, beendet er die Sitzung um 11:25 Uhr.

**Amberg, 27.09.2016**

**Zweckverband für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung Amberg**

**Der Verbandsvorsitzende:**



**Michael Cerny**  
Oberbürgermeister

**Für die Niederschrift:**



**Erika Kotzbauer**  
Schriftführerin